

Ein Neuanfang

Von Nami88

Kapitel 16: Das wird auch mal Zeit

KAPITEL 16

DAS WIRD AUCH MAL ZEIT

Jetzt wurde mir auch erst einmal klar was Bonny im Cafe meinte, sie scheint es mir schon längst angesehen zu haben. Wenn ich das doch auch nur früher bemerkt hätte, da hätte ich mir das ganze mit Shuraiya ersparen können. Aber was geschehen ist kann ich jetzt auch nicht mehr ändern und muss wie damals nach vorne schauen. Aber da bleibt immer noch die Frage ob Law auch so fühlt. Vielleicht sollte ich noch einmal das Gespräch mit Bonny suchen, immerhin scheint sie mehr zu Wissen als sie mir gesagt hat. Lange konnte ich jedoch nicht mehr darüber Nachdenken, da es plötzlich an der Tür klingelte. Ich ging runter und machte Law die Tür auf, der sofort mit einem Lächeln Eintrat.

Law

„Und was willst du noch machen?“

Nami

„Keine Ahnung um ehrlich zu sein. Ich könnte uns Pizza bestellen und wir könnten einen Film anschauen“

Law nickte und schnell bestellte ich die Pizza, Law ging derweil hoch und suchte einen Film raus. Ich holte noch etwas zu Trinken und ging dann auch ins Wohnzimmer und sah das ganze Chaos was hier herrschte. Kissen und Decken lagen verstreut auf der Couch und dem Boden, leere Chipstüten und Flaschen lagen ebenfalls auf dem Boden und leere Eisbehälter, wo der Rest geschmolzen war standen auf dem Couchtisch. Ich hatte daran gar nicht mehr gedacht und da wir heute früh auch noch verschlafen haben, war keine Zeit mehr zum aufräumen, na toll ist das Peinlich.

Law

„Hier war ja einiges los gestern“

Nami

„Sorry für das ganze Chaos, heute früh habe ich gar nicht mehr dran gedacht aufzuräumen da wir uns beeilen mussten um zu euch zu kommen“

Law

„Na komm ich helf dir beim aufräumen“

Ich bedankte mich und zusammen räumten wir alles auf und gerade als ich den Müll raus geschafft habe, kam auch schon die Pizza.

Ich ging wieder hoch zu Law, der schon eine Komödie rausgesucht hatte und zusammen setzten wir uns auf die Couch und schauten den Film. Still schauten wir uns den Film an und ich genoss die Nähe zu meinem besten Freund. Eigentlich wäre jetzt ein guter Zeitpunkt mit ihm zu reden, allerdings muss ich erst mit Bonny reden und dann könnte es natürlich auch sein das Law es falsch versteht, wenn ich kurz nach meiner Trennung ihm jetzt die Liebe gestehe. Daher halt ich lieber erst einmal meine Klappe und genieße den Abend mit ihm.

Als der Film zu Ende war und Law den Fernseher ausmachte, dachte ich schon das er sicher gehen will, allerdings zog er mich zu sich und augenblicklich wurde ich rot.

Law

„Willst du mir erzählen was passiert ist?“

Überrascht schaute ich ihn an und fing an ihm alles zu erzählen. Das Gespräch mit Bonny, allerdings habe ich das Thema Law nicht mit erwähnt, dass wir zu Shuraiya gegangen sind und was dort passiert ist und das die Mädels gestern da waren um mich aufzumuntern und abzulenken.

Law

„Ich konnte den Typen zwar nie Leiden, aber das er so etwas macht und dich mit einer andern Betrügt hätte ich nicht gedacht“

Nami

„Ich war wo Blind vor Liebe würde ich sagen“

Law

„Glaub mir, irgendwann geht der Schmerz vorbei und du lernst jemanden kennen, der dich so Behandelt wie du es verdient hast“

Nami

„Was wenn es schon jemanden gibt?“

Scheiße, habe ich dass gerade Laut gesagt?

Law

„Wie meinst du das?“

Nami

„Naja, ich, ähm, ach vergiss einfach was ich gesagt habe“

Beschämt schaute ich zur Seite, jedoch wollte Law anscheinend mit dem Thema weiter machen, da er mein Kinn nahm und mich so zwang ihn anzuschauen.

Law

„Und wenn ich das Thema nicht vergessen will?“

Law grinste mich an und kam meinem Gesicht immer näher und ehe ich mich versah, spürte ich schon seine Lippen auf meinen und auch wenn ich im ersten Moment erschrocken darüber war, erwiderte ich schnell den Kuss. Als wir uns lösten, schoss mir erneut das Blut in den Kopf und Law sein Grinsen machte es nicht besser.

Law

„Kann es sein das du vorhin mich gemeint hast?“

Sein grinsen wurde noch breiter und ich wusste nicht so richtig was ich sagen sollte.

Nami

„Ich, also, woher weißt du das?“

Law

„Bonny hat da so eine Andeutung gemacht“

Bonny? Ich schlug mir die Hand gegen die Stirn, hätte ich mir auch denken können dass sie nicht so schnell locker lässt und versucht uns zu verkuppeln.

Nami

„Die kann was erleben wenn ich sie sehe, dass sie die Andeutung auch bei dir gemacht hat“

Jetzt schaute mich Law fragend an, anscheinend hat sie nicht gesagt dass sie bei mir die gleiche Andeutung gemacht hat. Ich erzählte noch von dem Gespräch zwischen Bonny und mir was ich Law verschwiegen hatte und sofort fing er an zu lachen.

Law

„Das ist ja Typisch Bonny, wenn sie sich was in den Kopf setzt, versucht sie alles das ihr Plan funktioniert und wir zwei waren da keine Ausnahme“

Nami

„Aber man kann sagen was man will, es hat geklappt“

Ich musste lachen, was Law mir gleich tat. Vielleicht überlege ich es mir noch ob ich Bonny eine Standpauke halte, sie hat eher ein Danke von uns verdient.

Als wir alles geklärt haben, kuschelte ich mich an Law und zusammen schauten wir noch etwas Fernsehen, bis meine Augenlider immer schwerer wurden und ich eingeschlafen bin.

Am nächsten Morgen

Die warmen Strahlen der Sonne schienen mir ins Gesicht und nach einigen Blinzeln habe ich mich an das Licht gewöhnt und öffnete meine Augen. Ich wollte gerade aufstehen, als ich bemerkte dass mich jemand festhält und als ich zu der Person sah, bildete sich ein Lächeln auf meinen Lippen. Law scheint noch tief und fest zu schlafen und selbst als ich versuchte mich aus seinem Griff zu lösen, wurde er nicht Wach. Ich

ging ins Bad und machte mich fertig um dann Frühstück für uns zu machen. Erst wollte ich Bonny noch eine Nachricht schreiben und mich für ihre Hilfe bedanken, habe den Gedanken jedoch schnell wieder verworfen.

Mit einem Tablett, wo Kaffee, Brötchen, Marmelade und noch anderes zum Frühstück drauf war, ging ich hoch ins Wohnzimmer und stellte es auf den Tisch ab, ehe ich Law einen Kuss auf den Mund hauchte.

Nami

„Aufstehen Schlafmütze, das Frühstück ist fertig“

Er murmelte etwas und streckte sich erst einmal, ehe er seine Augen öffnete und mich anlächelte.

Law

„Morgen, du bist aber früh Wach“

Nami

„Wieso Früh, es ist bereits um zehn“

Law

„Echt, schon so spät?“

Ich nickte und musste grinsen, er richtete sich auf und rieb sich verschlafene Augen.

Nami

„Wenn du willst kannst du erst einmal ins Bad gehen und dich frisch machen“

Er nickte und ging ins Bad, ich deckte derweil den Tisch und packte noch schnell meine Schultasche für morgen. Als Law dann kam, Frühstückten wir zusammen und da er heute noch mit den Jungs verabredet war, verabschiedete er sich von mir.

Ich konnte es immer noch nicht glauben was gestern passiert ist und ein Lächeln legte sich auf meine Lippen, als ich daran zurück dachte.

Der restliche Tag verging ziemlich schnell, Nojiko holte Mom heute Abend noch vom Flughafen ab und brachten auch gleich was zu Essen mit und zusammen setzten wir uns auf die Terrasse und machten einen Spieleabend.

Am nächsten Tag

Law

„Und hast du dich schon entschieden ob Bonny eine Standpauke von dir bekommt?“

Nami

„Ich glaube ich kann ihr die Aktion verzeihen, Hauptsache sie mischt sich nicht weiter ein“

Law

„Das wird schwer bei ihr, wenn sie sich nicht in anderer Leben einmischt dann ist sie Krank. Manchmal ist das ganz schön Nervig, immerhin meint sie es nur gut, auch wenn

das manchmal ganz schön schief geht, aber anders kenne ich sie auch nicht“

Nami

„Und dafür lieben wir sie doch auch“

Ich zwinkerte Law an und er konnte sich ein grinsen nicht verkneifen. Auf dem Schulhof angekommen, begrüßten wir die anderen und Bonny fiel mir sofort um den Hals.

Bonny

„Wird auch mal Zeit bei euch beiden“

Überrascht schaute ich zu Law der nur mit den Schultern zuckte.

Nami

„Sag mal was meinst du?“

Bonny

„Na komm schon, als ob wir nicht wüssten was Samstag noch gewesen ist“

Böse funkelte ich Law an, der Entschuldigend die Hände hob.

Law

„Von mir hat sie es sicher nicht, den einzigen den ich was gesagt habe war“

Dann galt sein Blick Kid der nur grinste.

Kid

„Mir ist das bei Perona rausgerutscht“

Bonny

„Und sie hat es mir erzählt“

Bartolomeo

„Und wir anderen haben es von Bonny erfahren, die uns natürlich sofort anrufen musste“

Nami

„Also wissen es jetzt alle?“

Alle nickten und grinsten nur.

Nami

„Das manche aber auch nie ein Geheimnis für sich behalten können“

Bonny

„Komm schon, ihr hättet es uns doch sicher heute gesagt“

Sie legte einen Arm um mich und grinste nur. Ich schüttelte den Kopf und fing an zu

lächeln. Zusammen machten wir uns auf den Weg in die Klasse und ich weiß jetzt schon dass Law und ich heute Gesprächsthema Nummer Eins in der Clique sind.